

Liebe Mitmenschen,

die medizinisch-wissenschaftliche Scheinbegründungen der Regierenden betreffs dieses Virusspektakels habe ich schon im Frühjahr 2021 als sinnlos verworfen, diese Scheinbegründungen konnte ich schon mit dem Wissen eines Schülers der Klasse 10 im Bio-Leistungskurs als substanzlos verwerfen.

Heute will ich an unsere harte europäische Geschichte im zwanzigsten Jahrhundert erinnern.

Diese harte Geschichte muss uns allen eine deutliche Lehre sein!

Eine Lehre worin? Im klaren Erkennen von äußeren Vorgängen, von ideologischer Fremdbestimmung und in der Befreiung unseres Gewissens!

Meine Eltern hatten nach dem Krieg in der Wohnung eine kleine Messingskulptur aufgestellt, deren Sinn ich als Kind natürlich nicht richtig verstehen konnte:

Die drei Affen!

*Nichts hören, nichts sehen, nichts reden! Die kleine Skulptur der kleinen Affen als eindringliches Bild!*

Vor noch längerer Zeit, nämlich in den 1840er Jahren, schrieb ein Herr Henri David Thoreau in Nordamerika ein kleines aber sehr wichtiges Werk über die Position des einzelnen Bürgers in seinem Staate. Mahatma Gandhi verwendete diese Schrift für seinen gewaltlosen Widerstand gegen die britische Besatzung seiner indischen Heimat.

Es geht um das Gewissen des Menschen:

*„Darf der Bürger jemals nur für einen Augenblick oder im geringsten Grade sein Gewissen dem Gesetzgeber ausliefern? Warum hat denn jeder Mensch ein Gewissen? Ich denke, wir sollten zuerst Menschen sein, und dann Untertanen.*

*Es ist nicht wünschenswert, ebenso viel Respekt vor dem Gesetz zu züchten wie vor dem, was recht ist. Es gibt nur eine einzige Verpflichtung, die ich mit Recht übernehmen darf: Zu jeder Zeit das zu tun, was ich für Recht halte.*

*Die Masse der Menschen dient dem Staat nicht in erster Linie als Menschen, sondern als Maschinen mit ihren Leibern...Sie bilden das stehende Heer, die Landwehr, die Polizei, das Gefängnispersonal. In den meisten Fällen dürfen sie ihre Urteilsfähigkeit oder ihre moralischen Ansichten in keiner Weise anwenden.*

*Dennoch werden sie in der Regel als gute Bürger geschätzt. Andere, wie die meisten Gesetzgeber, Rechtsanwälte, Minister und Staatsbeamte, dienen dem Staat hauptsächlich mit ihren Köpfen; und da sie selten moralische Unterscheidungen treffen, ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass sie unbeabsichtigt dem Teufel dienen ebenso wie Gott.“* Zitat Ende

Unser Gewissen ist ein Funke Gottes, in welchem wir mit Gott in Verbindung stehen.

Es kann geschehen, dass wir willentlich oder unwissentlich die Verbindung kappen: Im Märchen „Das steinerne Herz“ von Volker Hauff wird dies beschrieben, - wir können auch unser Herz verkaufen oder anders verstummen lassen. Durch Angst, zum Beispiel.

Die heutigen Machthaber lenken die Menschenmassen zunächst mit Verführungen, dann mit Angst. Wenn wir Angst in uns aufsteigen fühlen, dann wollen wir sie einfach still ansehen. Sie gehört auch, wie so vieles Andere, zum Leben dazu. *Aber beherrschen muss sie uns nicht.*

Wir wollen nicht auf sie starren wie auf eine giftige große Schlange.

Wir gehen einfach hindurch.

Der Funke Gottes bleibt in uns und bei uns und führt uns durch die Angst weiter in die Wahrheit und Freiheit des Geistes, in das Ende von Angst und Kleinmut.

Der Mensch ist original ein geistiges Wesen, ein Kind Gottes, aber dies soll er jetzt vergessen, ganz vergessen, in dieser unserer Zeit, und damit zu einem globalen seelenlosen Maschinenteil werden.

Dies lassen wir nicht zu !

Heinrich A. Zimmermann